

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 18.12.2017

1) Kindergarten im Ortsteil Andelfingen wird weiterbetrieben

Wie im Gemeinderat festgelegt, sollte nun nach Ablauf der probeweisen Öffnung, die für ein Jahr beschlossen wurde, über den Weiterbetrieb des Kindergartens Andelfingen beraten werden. Die Neuausrichtung der Einrichtung, die zwischenzeitlich über eine Zertifizierung zur Kindertageseinrichtung mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt (KSB) erreicht werden konnte, sollte die Auslastung des Kindergartens sicherstellen. Trotz der immer noch relativ niedrigen Belegungszahlen stellte Bürgermeister Schneider klar, dass er im neuen Konzept des Kindergartens Andelfingen Potenzial sieht und dass dem Bewegungskonzept entsprechende Zeit gegeben werden muss, um eine mögliche Auswirkung auf die Auslastung zu erreichen. Daher sprach er sich für den unbefristeten Weiterbetrieb der Einrichtung aus. Sollte eine noch niedrigere Auslastung eintreten, hat der Gemeinderat jederzeit die Möglichkeit, über die jährliche Kindergartenbedarfsplanung in den Betrieb einzugreifen. Über die Stellungnahme des Elternbeirats, die über den Weiterbetrieb hinaus eine teilweise Nachmittagsöffnung sowie einen Bustransfer forderte, zeigte sich Bürgermeister Schneider verwundert. Im Ausschuss, der für die Neuausrichtung des Kindergartens gegründet wurde, und dem auch die Vertreter des Elternbeirats angehören, hat man sich darauf verständigt, eine Empfehlung an den Gemeinderat abzugeben, dass der Kindergarten Andelfingen in der bisherigen Form, also mit den bisherigen Öffnungszeiten und ohne die Einrichtung einer Busverbindung, weiterbetrieben werden soll. Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat, den Kindergarten Andelfingen bis auf Weiteres weiter zu betreiben, solange dies wirtschaftlich darstellbar ist. Die Einrichtung einer Busverbindung und einer teilweisen Nachmittagsöffnung wurden abgelehnt.

2) Einschränkung des Busverkehrs in den Ferien und Ausweitung der Schließtage in den Kindergärten Langenenslingen und Andelfingen

Aufgrund der geringen Auslastung haben sich die örtlichen Busunternehmen an die Gemeindeverwaltung gewandt, mit der Bitte den Busverkehr in den Ferien, insbesondere am Nachmittag und an den Brückentagen zu überprüfen. Da neben den Mitarbeitern bei den Busunternehmen auch die Mitarbeiterinnen in den Kindergärten aufgrund der geringen Schließzeiten derzeit wenig Spielraum haben, um Urlaubs- und Überstundenansprüche abzubauen, hat die Verwaltung dies zum Anlass genommen, auch die Schließzeiten der Kindergärten zu überprüfen. Daher wurde die Schließung der Kindergärten Andelfingen und Langenenslingen an Brückentagen sowie an einer weiteren Woche in den Ferien zur Diskussion gestellt. Ferner hat die Verwaltung erwogen, ab dem kommenden Jahr in den Sommerferien während der Schließtage im Kindergarten Langenenslingen den Kindergarten Andelfingen nicht mehr zusätzlich nachmittags zu öffnen. Die Verwaltung hat die beteiligten Gremien vorab zu den jeweiligen Punkten um eine Stellungnahme gebeten. Der Elternbeirat Langenenslingen stimmte einer Ausweitung der Schließzeiten um eine Woche zu, allerdings nicht in den Sommerferien, sondern in anderen Ferien. Außerdem wurde ausgeführt, dass die Brückentage zusätzlich als Schließtage genutzt werden können, sofern dort die Grundschule Langenenslingen ebenfalls geschlossen ist. Der Einstellung des Bustransfer wurde aufgrund der mangelnden Nachfrage in den Ferien nachmittags ebenfalls zugestimmt. Es wurde jedoch klargestellt, dass die Busverbindung an den Vormittagen auch während der Ferien aufrecht erhalten werden soll. Der Ortschaftsrat Andelfingen stimmt einer Schließung der Einrichtung an den Brückentagen bzw. einer zusätzlichen Woche in den Ferien zu. Der Elternbeirat Andelfingen hat die Schließung der Einrichtung an Brückentagen befürwortet. Eine Schließung des Kindergartens für eine weitere Woche in den Sommerferien wurde abge-

lehnt. Die Schließung der Einrichtung in den Sommerferien, während der Vertretungsphase des Kindergartens Langenenslingen am Nachmittag, wurde ebenfalls abgelehnt. Nach einer kurzen Beratung legten die Gemeinderäte fest, den Busverkehr zum Kindergarten Langenenslingen in den Ferien nachmittags einzustellen. Außerdem wurde beschlossen, die Kindergärten Langenenslingen und Andelfingen an den Brückentagen zu schließen, sofern die Grundschule ebenfalls an diesen Tagen geschlossen ist (in 2018 an zwei Tagen) und die Schließzeiten grundsätzlich um eine Woche zu verlängern, wobei diese Verlängerung nicht in den Sommerferien als dritte Urlaubswoche erfolgen soll. Zudem wurde beschlossen, den Kindergarten Andelfingen während der zwei wöchigen Schließzeit im Kindergarten Langenenslingen nachmittags zu schließen.

3) Gemeinderat stimmte dem Entwurf des Vermögenshaushalts zu

Bürgermeister Schneider erläuterte den Anwesend ausführlich den vorgesehenen Entwurf des Vermögenshaushalt 2018. Er berichtete über die einzelnen Maßnahmen und erläuterte diese dem Gemeinderat. Die jeweiligen Vorhaben der Ortsteile wurden wie bisher in den Ortschaftsräten bzw. dem Ausschuss für die Ortsteile Langenenslingen und Egelfingen vorberaten. Als große Investition führte Bürgermeister Schneider insbesondere die Erschließung des geplanten Baugebiets „Stucken“ in Langenenslingen an, den Erwerb eines Rückeschleppers für den Gemeindegewald, den weiteren Breitbandausbau, sowie umfangreiche Straßensanierungsmaßnahmen. Aufgrund einer Vielzahl von Unterhaltungsmaßnahmen sowie hohen Finanzumlagen, welche aufgrund eines guten Ergebnisses im Jahr 2016 nun zu leisten sind, wird im Haushaltsjahr 2018 mit etwa 120.000 € nur eine sehr geringe Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt möglich sein. Daher ist mit über 2 Mio. € eine deutliche Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage notwendig, um die vorgesehenen Investitionen zu finanzieren. Bürgermeister Schneider erläuterte außerdem, dass sich das Volumen des Vermögenshaushalts im Jahr 2018 auf voraussichtlich 3,2 Mio. € gegenüber 2017 mit 2,37 Mio. € deutlich erhöhen wird. Dies ist jedoch insbesondere der Erschließung des Baugebiets „Stucken“ geschuldet. Auf Nachfrage bestätigte Bürgermeister Schneider, dass beim Verkauf von Bauplätzen auch wieder erhebliche Werte in den Gemeindehaushalt zurückfließen werden. Abschließend berichtete Bürgermeister Schneider über die Maßnahmen, die nicht in den Vermögenshaushalt für das Jahr 2018 aufgenommen werden konnten und begründete die jeweiligen Entscheidungen. Der Gemeinderat stimmte dem Entwurf des Vermögenshaushalts nach kurzer Beratung zu.

4) Baugesuche

Dem Neubau eines Carports im Baugebiet „Baumgarten“ in Langenenslingen und einer damit verbundenen Befreiung hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze wurde zugestimmt. Außerdem wurde das Einvernehmen für die Erweiterung eines bestehenden Produktionsgebäudes einer Firma im Ortsteil Ittenhausen erteilt. Hier war die Übernahme einer Baulast auf dem angrenzenden gemeindlichen Grundstück notwendig. Nachdem bei dem gemeindlichen Grundstück nur eine geringfügige Einschränkung durch die Baulast gesehen wurde und die Entwicklung örtlicher Gewerbebetriebe unterstützt werden sollte, stimmte sowohl der Ortschaftsrat als auch dann der Gemeinderat der Übernahme der Baulast zu. Im Ortsteil Wilflingen wurde dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage im Hüglenweg zugestimmt und eine Befreiung hinsichtlich der Erdgeschossfußbodenhöhe der Garage erteilt.

5) Vergaben

Für eine Altlastenuntersuchung und die Betreuung des Rückbaus der ehemaligen Steppdeckenfabrik Rapp im Ortsteil Egelfingen wurde die Verwaltung ermächtigt, die Arbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Zur Schaffung von Bauplätzen im Ortsteil Egelfingen, ist ein Abbruch der dortigen Gewerbebrache notwendig. Aufgrund von altlastenverdächtigen Baustoffen, ist die Betreuung durch ein Fachbüro notwendig. Bis zum Sitzungstermin lag lediglich ein Angebot eines Fachbüros in Höhe von 23.000 € vor. Daher wurde die Verwaltung entsprechend ermächtigt, die Arbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben, um die Vergabe zügig über den Jahreswechsel realisieren zu können.

6) Verschiedenes

Bürgermeister Schneider gab bekannt, dass die Gemeinde für die Sprachförderung in den Kindergärten Langenenslingen und Andelfingen insgesamt 6.600,00 € an Zuschüssen erhalten hat.

Außerdem wurde für die Mitverlegung von Breitbandleerrohren im Zuge des Gasausbaus ein Zuschuss im Ortsteil Wilflingen in Höhe von 40.909,88 € und im Ortsteil Andelfingen in Höhe von 52.540,18 € gewährt.

Der vorgesehene Termin der nächsten Sitzung ist am 29.01.2018.

7) Jahresrückblick

Wie in der letzten Sitzung des Jahres üblich, informierte Bürgermeister Schneider in einem Jahresrückblick über die wichtigsten Geschehnisse im abgelaufenen Jahr. Im Jahr 2017 beschäftigte die Gemeinde besonders der Gasausbau in den Ortsteilen Langenenslingen, Andelfingen und Wilflingen, mit dem auch ein relativ kostengünstiger flächendeckender Ausbau mit Leerrohren zur späteren Breitbanderschließung ermöglicht werden konnte. Im Bereich Wohnbebauung hat die Räumung und Entkernung der ehemaligen Steppdeckenfabrik Rapp in Egelfingen durch Vereine stattgefunden. Außerdem berichtete Bürgermeister Schneider, dass für zukünftige Bauflächen vor allem im Ortsteil Langenenslingen, aber auch im Ortsteil Billafingen entsprechende Flächen erworben bzw. getauscht werden konnten. Mit dem Umbau und der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Ittenhausen konnte im laufenden Jahr ebenfalls begonnen werden. Hier hob Bürgermeister Schneider das sehr große Engagement der Feuerwehrkameraden hervor. Im September diesen Jahres hat die Einweihung der drei neuen Gebäude in Langenenslingen (Eingangsbereich Kindergarten, Anbau Mehrzweckhalle, Umbau und Erweiterung Feuerwehrgerätehaus) in einem feierlichen Rahmen stattgefunden. Ebenfalls im September fanden die Feierlichkeiten zur 20-jährigen Partnerschaft mit der Stadt Brzesko statt. Zum Bereich der Straßenunterhaltung informierte Bürgermeister Schneider über die einzelnen Maßnahmen und stellte klar, dass in diesem Bereich wieder zahlreiche Maßnahmen durchgeführt wurden. In der „Stauffenbergstraße“ in Wilflingen wurden zudem die Wasserleitung und Fremdwasserleitung mit einer Länge von ca. 110 m erneuert. Beim Bauhof in Langenenslingen wurde ein zentrales Betriebsgebäude für den Gemeindewald geschaffen. Außerdem wurde für den Bauhof ein Mulchgerät zur Grünanlagenbewirtschaftung beschafft. An die Spielvereinigung Pflummern-Friedingen hat die Gemeinde einen Zuschuss zum Kauf eines Mähroboters gewährt. Daneben haben im laufenden Jahr weitere zahlreiche Unterhaltungsmaßnahmen stattgefunden. Bürgermeister Schneider bedankte sich beim Gemeinderat für die konstruktive und zielorientierte Mitarbeit im Gremium. Auch an die Herren Ortsvor-

steher und die Mitglieder der Ortschaftsräte richtete er seinen Dank. Einen besonderen Dank übermittelte er an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die geleistete Arbeit und das angenehme Miteinander und wünschte allen Anwesenden und Ihren Familien frohe und besinnliche Festtage und anschließend einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Anschließend erteilte auch der erste Stellvertretende Bürgermeister Fisel einen Jahresrückblick an die Anwesenden und hob in diesem Rahmen als zentrales Vorhaben die Einweihung der drei kommunalen Projekte hervor. Daneben beschäftigte die Gemeinde besonders der Tiefbau zur Gas- und Breitbanderschließung. Als Highlight hob der Erste Stellvertretende Bürgermeister das 20 jährige Jubiläum der Partnerschaft mit der Stadt Brzesko und die damit verbundenen Feierlichkeiten sowohl in Brzesko als auch in Langenenslingen hervor. Abschließend bedanke er sich bei allen Menschen, die sich ehrenamtlich für das Gemeindewohl einsetzen. Außerdem richtete er seinen Dank an die Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, die eine sehr gute Arbeit leisten.